

Bau- und Strassenreferententagung

28. Juni 2015

Herzlich willkommen

Information über neue und bedeutende VSS Normen

Dino Giuliani

Leiter Tiefbauamt Kanton Schaffhausen

Bedeutende VSS Normen für die Gemeinden



VSS Forschung und Normierung im Strassen- und Verkehrswesen
Recherche et normalisation en matière de route et de transports
Ricerca e normalizzazione in materia di strade e trasporti
Research and standardization in the field of road and transportation

SN Schweizer Norm
Norme Suisse
Norma Svizzera
640 075

Ersetzt / Remplace: SN 640 075:2000 Ausgabe / Edition: 2014-12

2014/12

**Fussgängerverkehr
Hindernisfreier Verkehrsraum**

mit Anhang

VSS Forschung und Normierung im Strassen- und Verkehrswesen
Recherche et normalisation en matière de route et de transports
Ricerca e normalizzazione in materia di strade e trasporti
Research and standardization in the field of road and transportation

Schweizer Regel
Règle Suisse
Regola Svizzera **SNR**
640 242

Ersetzt / Remplace: SN 640 242:2000 Ausgabe / Edition: 2013-12

2013/12

**Querungen für den Langsamverkehr
Trottoirüberfahrten**

VSS Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute
Association suisse des professionnels de la route et des transports
Associazione svizzera dei professionisti della strada e dei trasporti
Swiss Association of Road and Transportation Experts

Schweizer Norm
Norme Suisse
Norma Svizzera **SN**
640 273a

EINGETRAGENE NORM DER SCHWEIZERISCHEN NORMEN-VEREINIGUNG SNV NORME ENREGISTRÉE DE L'ASSOCIATION SUISSE DE NORMALISATION

Knoten **Carrefours**

**Sichtverhältnisse in Knoten
in einer Ebene** **Conditions de visibilité dans
les carrefours à niveau**

VSS Forschung und Normierung im Strassen- und Verkehrswesen
Recherche et normalisation en matière de route et de transports
Ricerca e normalizzazione in materia di strade e trasporti
Research and standardization in the field of road and transportation

SN Schweizer Norm
Norme Suisse
Norma Svizzera
640 241

Ersetzt / Remplace / Replaces: SN 640 241:2000 Ausgabe / Edition: 2015-__
ICS-Code:

Entwurf

**Querungen für den Langsamverkehr
Fussgängerstreifen**

Rechtsgrundlagen:

- Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) und
- Behindertengleichstellungsverordnung (BehiV)
- Kantonale Gesetze (Baugesetze, StrG etc.)
- Weitere UVEK Verordnungen/Weisungen (öV)



Wann muss
hindernisfrei gebaut
werden ?

- **VSS Norm 640 075**

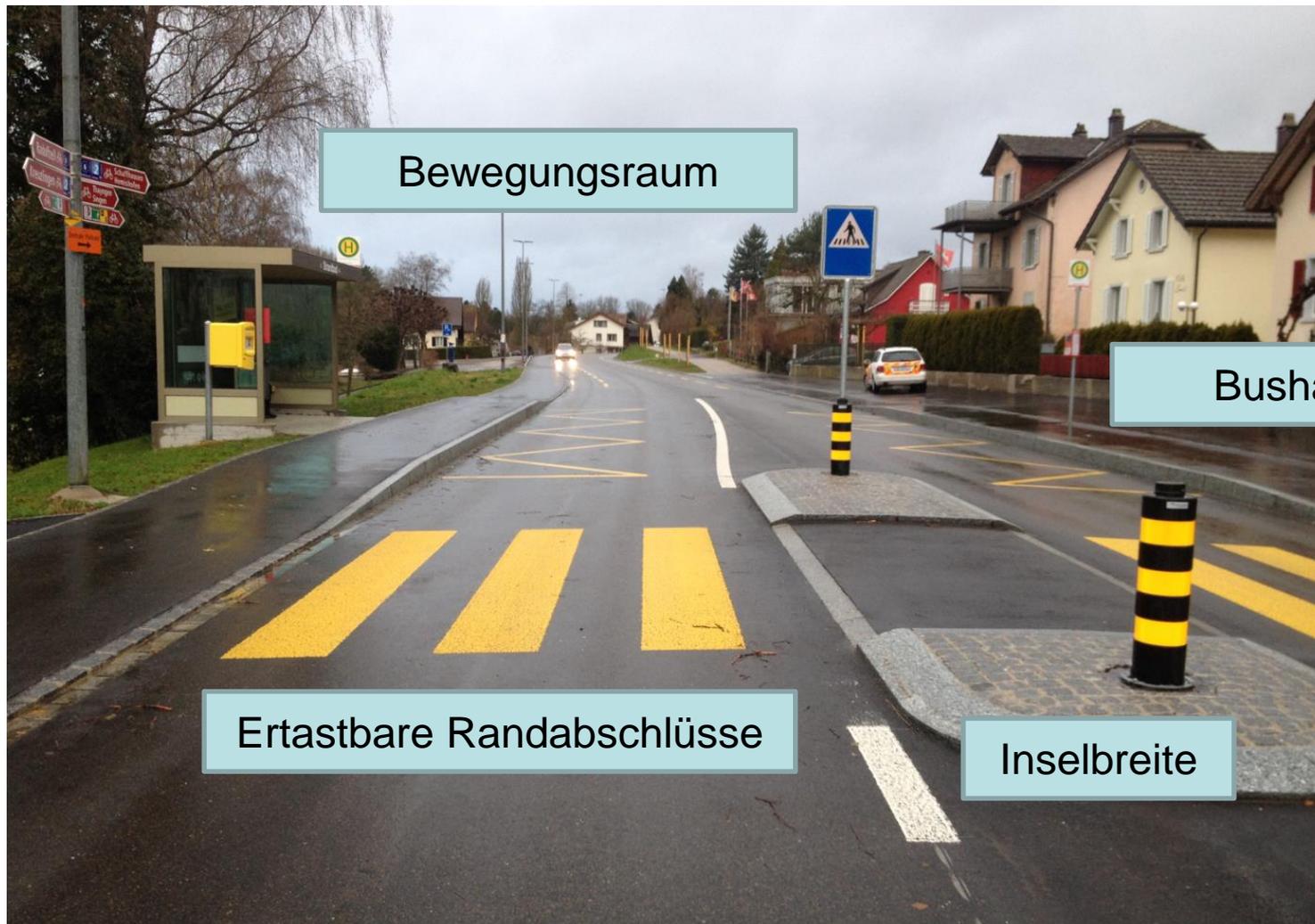


Wie muss hindernisfrei
gebaut werden ?

Geltungsbereich, Gegenstand und Zweck der Norm 640 075:

- Die Norm gilt für alle Verkehrsanlagen, auf denen Fussgängerverkehr zugelassen ist.
- Betroffen sind insbesondere: Haltestellen des öffentlichen Verkehrs, Anlagen für das Parkieren, öffentlich zugängliche Park- und Freizeitanlagen.
- Nicht betroffen sind: Wege, welche ausschliesslich als Wander-, Bergwander- und Alpinwanderwege genutzt werden.
- Es wird unterschieden zwischen zwingenden Anforderungen und Anforderungen, die nach Möglichkeit zu erfüllen sind.
- Die Norm stellt sicher, dass Verkehrsanlagen nach standardisierten Grundsätzen hindernisfrei zugänglich und benutzbar gestaltet und betrieben werden.

Fussgängerverkehr: Hindernisfreier Verkehrsraum



Was ist für die Gemeinden wichtig?

- Die zwingenden Anforderungen an Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs gemäss BehiG sind bis am 31.12.2024 umzusetzen.
- Bei laufenden Projekten sind die zwingenden Anforderungen gemäss VSS Norm 640 075 an das behindertengerechte Bauen unbedingt zu beachten.
- Planung für ein etappenweises Umsetzen bis 2024 frühzeitig angehen.
→ Zustandserfassung und Umsetzungsplanung
- Einklagbar, wenn nicht berücksichtigt
- Hindernisfreies Bauen schafft immer Mehrwert (auch für ältere Menschen zu Fuss oder mit Rollator, für Kinderwagen, für Rollgepäck ...)

Was ist eine Trottoirüberfahrt und was ist zu beachten?



- Vortrittsrecht Fussgänger, Vortrittsbelastung Fahrzeuglenker.
- Ausschliesslich im Innerortsbereich
- Nicht in Industrie- und Gewerbegebieten

- Hohe „politische Relevanz“
- Die Norm wird ein grosses Spannungsfeld erzeugen
- Herausforderung für die Städte und Gemeinden

wieso...

- Fussgängerstreifen werden von der Bevölkerung grundsätzlich als „Sicherheitselemente“ betrachtet (FGS a priori sinnvoll...)
- Schätzungsweise 20 % der FGS sind überflüssig (zu geringe Verkehrsbelastung)

Eckpunkte der neuen Norm „Fussgängerstreifen“

- Wenig geeignet bei flächigen Querungen, primär geeignet bei „gebündelten“ Querungen.
- Höchstgeschwindigkeit maximal 60 km/h
- Mindestens 100 querende Fussgänger in 5 Stunden
- LSA Steuerung bei grossen Fussgängermengen (> 300 in 5 Stunden)
- Mindestens 250 Fahrzeuge pro Stunde (massgebender stündlicher Verkehr)
- ...

Die Norm macht Vorgaben zur Lage und zur Ausstattung

Der sichere Fussgängerstreifen ...



- wird rechtzeitig wahrgenommen
- hat einsehbare Warteräume
- ist gut beleuchtet
- liegt an verkehrsorientierten Strassen (ab ca. DTV 5000)
- weist möglichst eine Fussgängerschutzinsel auf

Ein gutes Beispiel...



Eine sehr gute Alternative zu einem FGS...



1. Priorität: Sichere Querungsstellen schaffen
2. Priorität: FGS (sofern nötig und normgerecht)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit